



EDITORIAL

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ebenso wie den Standardsituationen begegnen wir auch „außerordentlichen“ Situationen im Laufe der Zeit immer wieder. In diesem Heft stellen wir einen bunten Strauß an Organisationsformen jenseits des Alltags vor – und Ideen, erprobte Konzepte und Arbeitsblätter, mit denen diese Veranstaltungen und Unternehmungen ein voller Erfolg werden können und noch lange in Erinnerung bleiben.

Auch wenn im Moment selbst der Schulalltag kaum normal läuft: Die Planung einer neuen AG kann jetzt schon beginnen und der nächste Tag der offenen Tür kommt bestimmt.

Um Projekte außerhalb der Schule geht es in den Beiträgen von Dennis Burricher und Benjamin Magofsky, Judith Eder und Hannelore Fenzl sowie Carolin Lenz und Peter Rasche. Die Ziele unterscheiden sich vor allem in der Entfernung: Im ersten Beitrag geht es nach Italien (Rom / Paestum / Pompeji). Der Fokus liegt hier auf Handlungsorientierung. Im zweiten erleben die Schüler in Cambodunum diverse Aspekte des römischen Alltagslebens hautnah. Zu finden sind auch weitere lohnende Ziele in Deutschland und Österreich. Im dritten Beitrag bleiben die Schüler in der Gegend: Intensiv befassen sie sich in einem Wochenendcamp mit spannenden Themen, die im regulären Griechischunterricht keine Zeit finden.

Ein weiteres Beispiel zum Projektunterricht bietet Simone Track: Hier gehen die Lernenden lateinischen Sentenzen auf den Grund.

Im Anschluss werden zwei Ideen für einen Tag der offenen Tür vorgestellt: Bei Simon Puschmann lernen die Schnuppernden in einer simulierten Unterrichtsstunde im Zauberinternat Hogwarts erste lateinische Wörter kennen. Im Beitrag von Marina Keip werden sie mit kurzen lateinischen Sätzen durch ein Adventure-Game geführt.

Wettbewerbe finden auch in Corona-Zeiten weiter statt. Cathrin Boerckel stellt den L4-Wettbewerb im Rahmen des Wettbewerbs des Certamen Rheno-Palatinum vor. Christian von Contzen zeigt, wie eine AG die Schüler motivieren kann, am Bundeswettbewerb Fremdsprachen teilzunehmen, und sie auf unbekannte Aufgabenformate vorbereitet.

Eine weitere AG stellt Wilfried Lingenberg vor. Das Plädoyer: Ziel einer Griechisch-AG muss nicht unbedingt die Lektüre der *Ilias* sein. Die Schüler nehmen bei einem pragmatischeren Ansatz unter Umständen mehr aus der AG mit.

NELE SCHMIDTKO

Redaktion „Der Altsprachliche Unterricht“

INHALT

Jenseits des Alltags: Besondere Organisationsformen

Heftmoderation: Wilfried Lingenberg

BASISARTIKEL

2

WILFRIED LINGENBERG

Jenseits des Alltags

MAGAZIN

52

SIMONE TRACK

urbs, terra, flumen

Lateinische Knobelereien mit Stift und Papier

54

Tipps & Termine

Einladungen zur Mitarbeit und zur Teilnahme an einer Umfrage

56

Impressum / Autoren

Rückblick / Vorschau

Alle Downloads zu dieser Ausgabe
Bitte geben Sie den Code



in das Suchfenster auf
www.friedrich-verlag.de ein,
um alle Downloads dieser Ausgabe
herunterzuladen.



4



12



17

PRAXIS

4
DENNIS BURRICHTER / BENJAMIN
MAGOFSKY

Peregrinationis ita cupidus, ut omnia praesens addiscere vellet

Handlungsorientierte Impulse für die
Gestaltung und Durchführung einer
Studienfahrt nach Italien

12
JUDITH EDER / HANNI FENZL
Mens erudita in corpore sano

Eine fächerübergreifende Projekt-
woche in Cambodunum

17
CAROLIN LENZ / PETER RASCHE
**Wochenendcamps für
Griechisch- und Lateinschüler**

24
SIMONE TRACK
**Lateinische Ausdrücke, Sen-
tenzen und geflügelte Worte**

Eine Projektidee für den
Lateinunterricht

28
WILFRIED LINGENBERG
Kekse oder Vokabeln?
Zum Tag der offenen Tür

29
SIMON PUSCHMANN
**Tag der offenen Tür in
Hogwarts**
Unterrichtsfach: „Verteidigung gegen
die Dunklen Künste“ – mit Latein

33
MARINA KEIP
**Ein Adventure-Game am Tag
der offenen Tür**

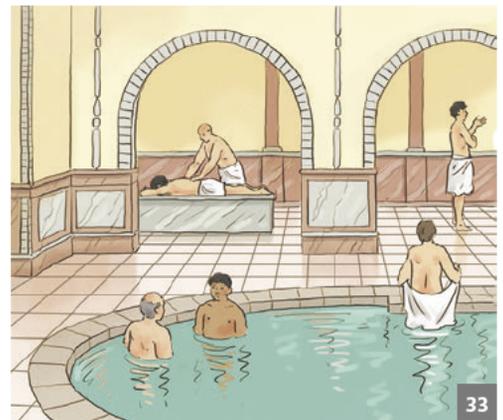
37
CATHRIN BOERCKEL
**Landeswettbewerb für
Latein IV**
Ein besonderes Wettbewerbsformat
im Rahmen des *Certamen Rheno-
Palatinum*

42
CHRISTIAN VON CONTZEN
**Latein-AG zur Vorbereitung
des Bundeswettbewerbs
Fremdsprachen**

47
WILFRIED LINGENBERG
**Griechisch als Arbeitsgemein-
schaft**



24



33



37

Im Abo enthalten: Altsprachlicher Unterricht

So erhalten Sie Zugang
zur digitalen Ausgabe:
[www.friedrich-verlag.de/
digital/](http://www.friedrich-verlag.de/digital/)

Nachtrag der Redaktion:

In der Ausgabe 3+4/20 „Homer“ haben wir versäumt, darauf hinzuweisen, dass sich die nicht abgedruckten Stationen des Beitrags von Susanne Aretz im Downloadbereich des digitalen AU befinden und wie gewohnt als Word- und PDF-Dateien heruntergeladen werden können.